



Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bodenordnung

HR.in DI.in Diana Ortner
Innrain 1
6020 Innsbruck
+43 512 508 3800
bodenordnung@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Amt d. Tiroler Landesreg., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Innsbruck, 30.01.2024

Einladungsschreiben

Best-Practice-Beispiele zum Thema Erhaltung, Instandsetzung und Weiterentwicklung bestehender Bausubstanz in Tirol

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Wahrung und Weiterentwicklung baulicher Charakteristik unserer Städte, Dörfer und ländlich geprägter Orte ist wesentlicher Bestandteil unserer Identität und trägt zur Gestaltung unseres Lebensraumes bei.

Die Dorferneuerung ist seit Jahren bemüht die baukulturelle Qualität in Tirol zu verbessern. Um dahingehend einen weiteren Impuls zu setzen, wollen wir auf unserer Homepage eine „Best-Practice-Liste“ von Referenzprojekten veröffentlichen, bei denen die Erhaltung, Instandsetzung und/oder Weiterentwicklung bestehender Bausubstanz in Tirol besonders gut gelöst und kontextuell umgesetzt wurde.

Unsere Einladung richtet sich an Architektinnen und Architekten, die durch ihre Einreichung von bereits umgesetzten Projekten mitwirken wollen, die Baukultur in Tirol zu verbessern. Diese Projekte dienen für künftige Bauvorhaben als Vorbilder und Inspirationsquellen.

Anhand dieser Beiträge soll ein öffentlich zugängliches Nachschlagewerk an Referenzprojekten etabliert werden, das es potenziellen Bauinteressierten erleichtern soll, sich an „Good-Practice“-Beispielen maßgeschneiderter Architektur und qualitativem Handwerk zu orientieren.

Angedacht ist ab dem Jahr 2024 jährlich die Einreichungen in verschiedenen Kategorien im Rahmen einer Jurysitzung auszuwählen.

Vorgesehen sind folgende 5 Kategorien: Wohngebäude, Öffentliche Gebäude, Gewerbliche Gebäude, Landwirtschaftliche Gebäude, Gebäude mit gemischter Nutzung.

Die Jury wählt aus den Einreichungen je Kategorie ca. 15 Projekte aus, die anschließend auf der Homepage der Dorferneuerung publiziert werden. Zugelassen sind dabei Projekte, welche

aufgrund von Erhalt, Instandsetzung und Weiterbau eine qualitätsvolle Veränderung erfahren haben.

Die Jury setzt sich aus Vertreter:innen folgender Institutionen zusammen: Kammer der Ziviltechniker:innen, aut. architektur und tirol, Gestaltungsbeirat Tirol, SOG , Bundesdenkmalamt und Fachabteilungen des Landes Tirol.

Den Teilnehmer:innen werden digitale Bewerbungsblätter zur Verfügung gestellt, die einerseits als Grundlage der Bewertung und andererseits der Veröffentlichung dienen. Wir bitten Sie hierbei, das vorgegebene Format, im Sinne einer barrierefreien Lesbarkeit und einer einheitlichen Präsentation der Beiträge unbedingt einzuhalten.

Bis zum 26. Februar 2024 können die Unterlagen in elektronischer Form per E-Mail bei der Geschäftsstelle Dorferneuerung unter baukultur@tirol.gv.at eingereicht werden. Jedes Projekt bedarf einer eigenen Einreichung per E-Mail. Die Jurysitzung findet am 14. und am 15. März 2024 statt.

Die Auswahl der Projekte erfolgt aufgrund der Bewerbungsunterlagen. Die Jury entscheidet ob die eingereichten Projekte in der jeweiligen Kategorie als „Best-Practice-Beispiel“ eingestuft werden.

Die Jury legt besonderen Wert auf den Umgang mit dem Bestand, Einbettung in die Landschaft/ Umgebung (sofern für das Bauvorhaben relevant), die innenräumliche Qualität, die Nachhaltigkeit (ökologisch und sozial), die Vorbildwirkung im Sinne der Bauaufgabe, etc.

Alle für die Einreichung relevanten Informationen und Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Dorferneuerung (www.tirol.gv.at/dorferneuerung). Abzugeben sind die ausgefüllten Bewerbungsdokumente. Ergänzend zur Beurteilung sind ein A0-Plan mit Grundrissen und Schnitten inklusiv der Darstellung von Neubau und Abriss im Querformat und bis zu 6 Fotos, im PDF-Format zu übermitteln. Bei der Übermittlung der Daten ist die Begrenzung von 10 MB zu beachten. Die ergänzenden Unterlagen sind nicht für eine Veröffentlichung vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken bereits für Ihr Mitwirken die Baukultur in Tirol zu heben.

Mit freundlichen Grüßen

DI Diana Ortner